

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung in die Sozialpsychologie	1
1.1	Was ist Sozialpsychologie?	2
1.1.1	Was zeichnet Wissenschaft im Allgemeinen und die Wissenschaft Sozialpsychologie im Besonderen aus?	2
1.1.2	Warum Sozialpsychologie „mehr“ ist als Laienpsychologie	4
1.1.3	Wie unterscheidet sich Sozialpsychologie von benachbarten Disziplinen?	5
1.2	Methoden der Sozialpsychologie	5
1.2.1	Korrelation als Methode – Zusammenhänge beschreiben	6
1.2.2	Experiment als Methode – Aussagen über Ursache und Wirkung	7
1.2.3	Statistische Absicherung von empirischen Ergebnissen	11
1.2.4	Kritik an der experimentellen Methode	12
1.2.5	Sind Ergebnisse in der Sozialpsychologie zuverlässig? – Die Replikation von empirischen Studien	14
1.3	Themen der Sozialpsychologie: Überblick	15
	Literatur	18
2	Soziale Kognition: Grundlagen sozialer Informationsverarbeitung und sozialen Verhaltens	19
2.1	Die Struktur unseres Wissens	21
2.1.1	Arten von Wissensstruktur	22
2.1.2	Verbindungen zwischen Wissensstrukturen und Art der Informationsverarbeitung	25
2.1.3	Zusammenfassung	26
2.2	Wahrnehmung und Aufmerksamkeit	26
2.3	Enkodierung und Interpretation	29
2.4	Organisation	35
2.5	Erinnerung und Urteilsgenerierung	37
2.6	Verhalten – Ein Zwei-Prozess-Modell des Zustandekommens sozialen Verhaltens	41
2.6.1	Verarbeitung von Negationen	43
2.6.2	Passung/Kompatibilität	46
2.7	Zusammenfassung	47
	Literatur	50
3	Heuristiken	55
3.1	Repräsentativitätsheuristik	57
3.1.1	Wenn Ereignisverknüpfungen zu repräsentativ sind – Die Konjunktionstäuschung	59
3.1.2	Die Vernachlässigung der Basisrate	62
3.1.3	Moderatoren der Repräsentativitätsheuristik	64
3.1.4	Zusammenfassung	65

3.2	Verfügbarkeitsheuristik	65
3.2.1	Verfügbarkeit unabhängig von der Auftretenswahrscheinlichkeit	67
3.2.2	Worauf basiert die Wirkung der Verfügbarkeitsheuristik?	72
3.2.3	Grenzen der Leichtigkeit des Abrufs – wenn der verfügbare Inhalt bedeutsam wird	73
3.2.4	Zusammenfassung	75
3.3	Ankerheuristik	76
3.3.1	Bei welchen Urteilen treten Ankereffekte auf?	76
3.3.2	Wie kommt der Ankereffekt zustande?	80
3.3.3	Zusammenfassung	85
3.4	Zusammenfassung	85
	Literatur	86
4	Denken und Fühlen	93
4.1	Wie Gefühle unser Denken beeinflussen	98
4.1.1	Wie Stimmungen den Verarbeitungsstil beeinflussen	99
4.1.2	Wie Stimmungen Wahrnehmung und Erinnerung beeinflussen	106
4.1.3	Wie Stimmungen unsere Urteile beeinflussen	111
4.1.4	Zusammenfassung	117
4.2	Wodurch Gefühle entstehen und von unserem Denken beeinflusst werden	118
4.2.1	Auslösung von Emotionen durch Wahrnehmung	119
4.2.2	Der Einfluss von Kognitionen auf die Entstehung und Veränderung von Emotionen	122
4.2.3	Zusammenfassung	127
4.3	Zusammenfassung	128
	Literatur	128
5	Soziale Wahrnehmung	137
5.1	Einflüsse beobachtbarer Merkmale auf die soziale Wahrnehmung	139
5.1.1	Der erste Eindruck	140
5.1.2	Was lässt eine Person sympathisch und positiv erscheinen?	144
5.1.3	Was lässt eine Person kompetent, autoritär oder glaubwürdig erscheinen?	149
5.1.4	Wie wirkt sich das nonverbale Verhalten des Gegenübers auf die soziale Wahrnehmung aus?	151
5.1.5	Zusammenfassung	153
5.2	Einflüsse des Verhaltens anderer auf die soziale Wahrnehmung	154
5.2.1	Wie wir vom Verhalten anderer Personen auf deren Wesen schließen	155
5.2.2	<i>Correspondence Bias</i> (Korrespondenzverzerrung) – Verhalten als Indikator für die Disposition einer Person	160
5.2.3	Zusammenfassung	168

5.3	Einflüsse von Voreinstellungen des Beurteilers auf die soziale Wahrnehmung	169
5.3.1	Die Verfügbarkeit bestimmter Konzepte	169
5.3.2	Kontext	171
5.3.3	Der Einfluss persönlicher Annahmen/Erwartungen	174
5.3.4	Zusammenfassung	176
5.4	Zusammenfassung	176
	Literatur	177
6	Das Selbst	187
6.1	Definition und Bedeutung des Selbst	188
6.1.1	Funktionen des Selbst	190
6.1.2	Zugänglichkeit von Selbstaspekten	194
6.1.3	Zusammenfassung	200
6.2	Wege der Selbsterkenntnis	200
6.2.1	Selbsterkenntnis durch Introspektion	200
6.2.2	Selbsterkenntnis durch Beobachtung des eigenen Verhaltens – Theorie der Selbstwahrnehmung	203
6.2.3	Selbsterkenntnis durch den Vergleich mit anderen Personen	208
6.2.4	Zusammenfassung	213
6.3	Bedrohungen des Selbst	215
6.3.1	Typische Bedrohungen des Selbst	215
6.3.2	Strategien zur Verminderung von Bedrohungen des Selbst	218
6.3.3	Zusammenfassung	227
6.4	Zusammenfassung	227
	Literatur	228
7	Einstellungen	241
7.1	Definition und Funktion von Einstellungen	243
7.1.1	Das ABC der Einstellungen: Einstellungskomponenten	244
7.1.2	Implizite versus explizite Einstellungen	245
7.1.3	Gespeicherte versus situativ konstruierte Einstellungen	246
7.1.4	Funktionen von Einstellungen	247
7.1.5	Zusammenfassung	249
7.2	Mechanismen der Entstehung und Änderung von Einstellungen	249
7.2.1	Genetische Beteiligung bei der Einstellungsentstehung	250
7.2.2	Einstellungsentstehung und -änderung durch Lernprozesse	251
7.2.3	Einstellungsentstehung und -änderung durch Selbstwahrnehmung und Bodyfeedback	255
7.2.4	<i>Mere Exposure</i> – Einstellungsentstehung und -änderung aufgrund bloßer Darbietung	259
7.2.5	Zwischenfazit	260
7.2.6	Einstellungsentstehung und -änderung aufgrund von Konsistenzbestreben	260
7.2.7	Einstellungsentstehung und -änderung aufgrund von Überzeugungsarbeit anderer (Persuasion)	272

7.3	Resistenz gegenüber Einstellungsänderungsversuchen	284
7.3.1	Einstellungsimpfung	285
7.3.2	Vorwarnung	285
7.3.3	Reaktanz	286
7.3.4	Zusammenfassung	288
7.4	Messung von Einstellungen und ihre Vorhersagekraft für zukünftiges Verhalten	288
7.4.1	Inwieweit lässt sich Verhalten vorhersagen, wenn die Einstellung bekannt ist?	288
7.4.2	Messung von Einstellungen	295
7.4.3	Zusammenfassung	302
7.5	Zusammenfassung	302
	Literatur	304
	 Serviceteil	
	Glossar	318
	Stichwortverzeichnis	335